

EUROVISION

SONG CONTEST

Und ihr..?

Wir unterstützen Erica Arnold gerne für den

Voten über www.EricaArnold.ch und über Facebook bitte weiter verbreiten.



Pro Person bitte 4x abstimmen...
...jede Stimme zählt

Abstimmen möglich vom
Montag, 02. November bis
Sonntag, 15. November

Danke schön !

Erica Arnold will an Eurocontest

EUROVISION SONG CONTEST DIE TRIENGERIN ERICA ARNOLD BEWIRBT SICH MIT «ICH BIN ICH»

Erica Arnold, «The-One-Woman-Power-Frau-Band» und ehemalige Wirtin im «Bahnhöfli Truck-Stop» in Triengen, hat Grosses vor: Sie bewirbt sich mit «Ich bin ich» für den Eurovision Song Contest 2016 – und hofft auf viele Stimmen aus der Region.

Los geht das offizielle Voting erst am 2. November, die Videos sind aber bereits beim Schweizer Fernsehen zu sehen und auf www.EricaArnold.ch. Mit Cigarre und Sonnenbrille posiert dort unter anderen Interpreten auch Erica Arnold mit dem Song «Ich bin ich». Und der hat eine spezielle und spontane Entstehungsgeschichte. Erica Arnold, so erzählt sie, hörte am Ra-



Erica Arnold bewirbt sich für den Eurovision Contest 2016 in Stockholm. FOTO RS

dio, dass man sich bis am 26. Oktober für den Eurovision Song Contest (ESC) beim Fernsehen bewerben kann. «Da

habe ich natürlich die Ohren gespitzt und sofort im Internet nachgeschaut, wie das genau abläuft», erzählt die Musikerin. Aber hoppla! – die Anmeldefrist dauerte bloss noch acht Tage. Doch davon lässt sich eine spontane Powerfrau wie Arnold nicht bremsen.

«Da war nämlich noch was», erinnerte sie sich. Irgendwo im Büro lag ein Text, den ihr im Sommer ein Typ eines späten Abends in einer Kneipe am Titisee im Schwarzwald geschenkt hat. Das kam so: Erica Arnold ging für einen Schlummerbecher in die urchige «Schwarzbrennerei» und fand am Stammtisch Platz. Sie kam mit Simon Hontheim ins Gespräch, der ihr Porträt auf einem Papier künstlerisch verewigte. Diesem Talent wollte Bruder Micha-

el nicht nachstehen, und überreichte Erica Arnold später überraschend ein selbst verfasstes Gedicht.

«Zurück in Menziken», erzählt sie, «las ich den Text erstmals sorgfältig und wusste: Daraus mache ich mal ein Lied!» Da kam der ESC-Aufruf gerade recht – und Erica Arnold rotierte die nächsten acht Tage mächtig: Text anpassen, Melodie komponieren, Musikstil wählen, Video und Musiker organisieren etc. 30 Minuten vor Eingabeschluss lud sie ihren Beitrag hoch. «Ich war nervöser als vor einem Auftritt», gesteht sie und hofft nun auf viele Stimmen. Live zu erleben ist Erica Arnold übrigens am 6. November am Honky Tonk Festival im «Wilden Mann» in Sursee. **ROLAND STIRNIMANN**